



Die gerettete Königstochter.

Peter spricht: Ich sah ein Spiel
 Neulich, das mir sehr gefiel.
 Zweie spielen's; sonst gehört
 Noch dazu ein großes Schwert.
 „Gnade — ruft sie — schöne mein!“
 „Nein — sagt er — das kann nicht sein;
 Denn weil du dich hast verschworen,
 Hast du dir den Tod erkoren.“
 „Ach — sagt sie — bin noch so jung, —
 Schieb' noch auf die Hinrichtung.
 Sieh, ich zeig' dir auch den Platz,
 Wo verborgen liegt ein Schatz.
 Tief im Zauberteiche liegt er,
 Hundert Kronen Goldes wiegt er.“
 Er: Steht so die Sache, dann

Tauf ich jetzt, so schnell ich kann,
 Zu dem König ihm zu sagen
 Von dem Schatz und ihn zu fragen,
 Ob er dir das Leben schenkt
 Für das Gold im Teich versenkt.
 Heb' mir auf mein gutes Schwert,
 Bis ich bin zurückgekehrt.“
 „Gern! — sagt sie — o, spüt' dich sehr!“
 Sie bleibt da und fort läuft er.
 Kaum ist weg der grimme Scherge,
 Flieht sie über alle Berge;
 Findet Schutz und Hilfe gleich
 In dem nächsten Königreich.
 Wenn der Unhold wiederkehrt,
 Ist sie fort und fort das Schwert.